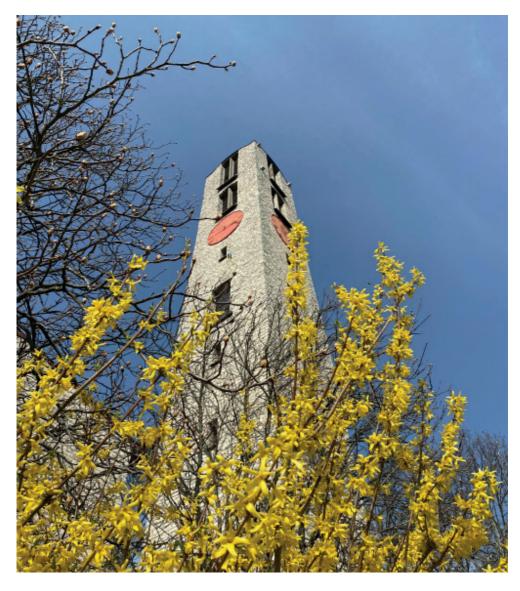
St. Matthäus

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Erlangen



HOFFNUNG...





Liebe Gemeinde!

Der Frühling kommt. Langsam wird es wärmer und die Tage werden länger. Wir hoffen, dass es aufwärts geht, freuen uns über die Sonnenstrahlen die unser Gesicht wärmen.

Der Winter war wieder von Corona geprägt, doch es war deutlich mehr möglich als letztes Jahr. Selten habe ich mich so gefreut, wieder im Chor zu singen und Gottesdienste "live" zu gestalten.

Auf der anderen Seite haben mich die vielen negativen Schlagzeilen zum Thema Kirchen bewegt. Wie kann es sein, dass es so schwer ist, zum Versagen von "Kirche" sich zu äußern. Das betrifft das Thema Missbrauch ebenso, wie das Verhalten im Blick

auf die jüdischen Geschwister in der Nazizeit.

Und ich frage mich, was Jesus von Nazareth dazu gesagt hätte.

Nein - keine Frage, er steht dabei auf der Seite der Schwachen, Missbrauchten und Verfolgten.

Ich wünsche mir sehr, dass wir die dunklen Kapitel nicht ausblenden.

Zugleich aber hoffe ich, dass es auch gelingt zu zeigen, dass wir eine menschenfreundliche Kirche sind, in der sich viele engagieren, weil sie Hoffnung haben. Eine Kirche, die bereit ist zu lernen, die den Menschen und der Gesellschaft gut tut.

Kirche, das ist dabei keine abgehobene Organisation, das sind immer die Menschen, die sie gestalten. Das sind wir! Menschen, die Glauben, Liebe und Hoffnung verbindet,

be und Hoffnung verbindet, die Themen unserer nächsten Gemeindebriefe!

Ich wünsche Ihnen eine nachdenkliche Passionszeit und dann ein frohes Osterfest!

Christian Düfel

Christian Dil

Hoffnung ist etwas Menschliches

Die Hoffnung stirbt zuletzt, sagt ein Sprichwort und Hoffnung hat viele Gesichter. Da ist die Hoffnung auf ein Ende der Pandemie, darauf, dass Manches wieder startet. Worauf hoffen Sie am Meisten?

Sicherlich hofft jede und jeder

ne große Leidenschaft ist die Musik. Als Kind spielte ich Flöte und bekam Klavierstunden. In der Schule durfte ich im Chor singen und danach in verschiedenen Chören und als Jugendliche stand ich als Aushilfs-Choristin auf der Opernbühne. In der Kantorei von St. Matthäus sang ich über 40 Jahre. Mein Abschied war gigantisch



auf etwas anderes. Auf den altbewährten Stammtisch, auf gemeinsame Nachmittage in großer Runde, auf Tanzabende in der Disco oder auf gemeinsames Musizieren ohne Einschränkungen. Vielen ist das ein Bedürfnis. So hat es ein Gemeindeglied geschrieben: *Mein-*

und wehmütig. Umso mehr freute ich mich, als im vergangenen Jahr ein Seniorenchor gegründet wurde. Zweimal traf sich eine große Schar an Sängerinnen und Sängern. Dann mussten wir wegen Corona schon wieder aufhören. Wie schade! Seitdem besteht die große Hoffnung, dass wir uns

bald wieder treffen dürfen. Und damit spreche ich bestimmt im Namen Vieler.

Ja es ist die Hoffnung von Vielen, dass die Pandemie vorbeigeht, dass wir uns wieder einfacher begegnen können, nicht immer bei Kontakten die Angst mitschwingt sich anzustecken oder selbst ansteckend zu sein.

Hoffnung ist etwas Göttliches

Das Thema des Weltgebetstagsgottesdienstes am 4. März, den Frauen aus England, Wales und Nordirland geschrieben haben, ist die Verheißung Gottes, die wir im Buch Jeremia finden: Es ist ein Zukunftsplan Hoffnung für das Volk Israel, das vor ca. 2600 Jahren nach der Eroberung und Zerstörung Jerusalems ins Exil nach Babylon geführt worden war. Diese alte Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden will ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein: Der Prophet Jeremia rät den Menschen im Exil. ihre Situation anzunehmen, für sich selbst und andere praktisch tätig zu werden, für das Wohl der fremden Stadt zu sorgen und für sie zu beten. "Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, werde ich mich von euch finden lassen und euer Schicksal zum Guten wenden", spricht Gott durch den Propheten. Dieses Hoffnungszeichen, das die Jahreslosung "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen" (ein Jesuswort) aufnimmt, gilt auch uns.



Hoffnung ist etwas Lebensnotwendiges

Hoffnung ist etwas Tätiges. Der Begriff kommt vom mittelhochdeutschen hopen und das bedeutet soviel wie hüpfen oder vor Erwartung unruhig springen. Vielleicht kennen wir es. wenn Kinder auf ein Geschenk warten und sich unruhig von einem auf das andere Bein stellen. Das hat mit einer positiven gespannten Erwartungshaltung zu tun. Ein Hoffender ist optimistisch. Das gilt auch für uns Christinnen und Christen. Hoffnung sollte unsere emotionale Grundausrichting bestimmen. Diedrich Bonhoeffer hat es einmal so benannt::

Ein Glaube, der nicht hofft, ist

krank. Er ist wie ein hungriges Kind, das nicht essen, oder wie ein müder Mensch, der nicht schlafen will. So gewiß der Mensch glaubt, so gewiß

hofft er. Und es ist keine Schande zu hoffen, grenzenlos zu hoffen. Wer wollte auch von Gott reden, ohne zu hoffen (...). Der Mensch wächst mit seiner Hoffnung – wenn es nur die Hoffnung auf Gott und seine alleinige Kraft ist. Die Hoffnung bleibt.

Hoffnung kann Fesseln zersprengen und uns positiv in die Zukunft blicken lassen. Schauen Sie doch mal auf die allegorische Darstellung der Hoffnung! Text: Gemeindebriefteam



Ist das schon das neue "normale Leben"?

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Wie off haben wir uns das in den letzten Monaten gedacht. Leider hat die Pandemie unser Leben in allen Facetten geändert. Umso mehr sind wir froh. wenn wir Dinge machen und erleben dürfen, die ein wenig sind wie früher. Deshalb haben wir als Kirchenvorstand versucht. möglichst viele Dinge, die wir in St. Matthäus mögen, so zu machen, wie es die neuen Regeln zulassen. Mit guten Hygienekonzepten war es möglich. das Weihnachtsoratorium aufzuführen. Wir hätten noch Anfang 2021 nicht gedacht, dass wir eine ziemlich professionell anmutende Teststation für Konzerte und die Weihnachtsgottesdienste einrichten können.



Zu den beiden großen Weihnachtsfestgottesdiensten kamen mehr Menschen, als wir

Aus dem Kirchenvorstand

gedacht haben und alle haben die nötigen "Eintrittsbedingungen" in Kauf genommen. Wer nicht in der Kirche dabei sein wollte, konnte das Weihnachtsfest aus unserer Kirche "live" über das Internet erleben. Danke an alle, die dies möglich gemacht haben!

Neben dem großen Thema "Gemeindeleben" in der Pandemie haben uns noch zwei weitere Punkte intensiv beschäftigt. Wie Sie alle wissen, überlegen wir Sobald es Ideen gibt, die wir Ihnen auch vorstellen können, werden wir das machen.

Vielleicht ergibt sich ja schon bei der Gemeindeversammlung am 3. April die Möglichkeit, neue Informationen mit Ihnen zu teilen. Wir werden die Gemeindeversammlung nach jetzigem Stand in der Kirche in Präsenz durchführen.

Hier werden wir auch über das andere große Thema berichten, nämlich die Landesstellenpla-



immer noch, wie wir mit unserem Gemeindehaus weitermachen. Es ist offensichtlich, dass wir etwas Bauliches tun müssen. Sie wissen auch, dass wir uns mit einer Architektin und dem Kirchengemeindeamt aufgemacht haben, um herauszufinden, wie eine gemeinsame Nutzung möglich ist. Das hört sich so leicht an, ist aber sehr komplex und braucht daher noch etwas Zeit.

nung. Einige von Ihnen wissen, dass bis Herbst 2024 im Verbund der Kirchengemeinden Thomas und St. Matthäus eine halbe Pfarrstelle wegfallen wird. Wir hatten mehrere Gespräche mit den Nachbarn aus Thomas. Uns beiden Kirchengemeinden ist bewusst, dass wir mehr zusammenarbeiten müssen. Wir sind bereit, gemeinsam Arbeit neu zu planen und zu definieren.

Es ist wichtig, dass es kein "weiter so" geben kann, sondern dass wir zusammen neue Konzepte entwickeln, bei denen sich beide Kirchengemeinden Augenhöhe treffen. Ein erster konkreter Punkt ist zum Beispiel die Konfirmandenarbeit, die wir nun zusammen denken wollen. Philipp Henkys und Regine Fröhlich sind dabei, mit Ehrenamtlichen zusammen zu erarbeiten. wie wir in Zukunft Konfiarbeit in Erlangen-Süd organisieren können und wollen. Andere Möglichkeiten der Zusammenarbeit werden wir uns in den nächsten Monaten erschließen und dafür sorgen, dass wir als evangelische Christen weiter eine Rolle in Erlangens Südstadt spielen. Wir hoffen und vertrauen dem lieben Gott, dass wir das hinbekommen... Wie gesagt, mehr Informationen gibt es auf der Gemeindeversammlung. Bis dahin, bleiben Sie gesund! Für den Kirchenvorstand



Neujahrsempfang:

Am 20. Januar fand in der Kirche endlich wieder ein Neujahrsempfang für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt. Als Zeichen des Dankes bekam jeder und jede die kommen konnten, ein Blümchen. Man sah es bildlich: Mit der Hilfe von vielen Menschen blüht St. Matthäus auf.

Allen herzlichen Dank. Wir freuen uns nächstes Jahr wieder zusammen zu kommen - dann vielleicht in noch größerem Kreis. Helfen Sie mit!





So., 20.3. 19 Uhr Konzert für Violine(n) und Orgel

Werner Heider zum 92. Geburtstag Uraufführung der der Komposition für Violine und Orgel "Dialog II" zum Orgelneubau 2021, "Liason" für 2 Violinen, "Exerzitien" für Orgel, "Inneres" für Orgel u.a.

Pawel Zalejski und Monika Hager-Zalejski, Violinen Susanne Hartwich-Düfel, Orgel

Der Erlanger Komponist Werner Heider ist weit über die Metropolregion bekannt und St. Matthäus seit Jahrzehnten sehr verbunden (seine Frau war Mitglied der Kantorei). In St. Matthäus wurden immer wieder Werke von ihm (ur)aufgeführt, z.B. das "Lutherianum" zum Reformationsjubiläum 2017. Der Komponist hat anlässlich des Orgelneubaus ein Stück für Violine und Orgel, "Dialog II", komponiert. Am 20. März soll es in einem Konzert mit einem reinen Heider-Programm uraufgeführt werden. Es spielen Pawel Zalejski und Monika Hager-Zalejski, Violinen, und Susanne Hartwich-Düfel, Orgel.

Sa., 2.4. 19 Uhr Symphoniekonzert

Felix Alexandre Guilmant: Konzert für Orgel und Orchester, Robert Schumann: Rheinische Symphonie

Erlanger Kammerorchester Orgel: Susanne Hartwich-Düfel

Leitung: Mathias Bock





So., 10.4. 19 Uhr Orgelkonzert zur Passion

Werke von J. S. Bach, J. Reubke u.a. Susanne Hartwich-Düfel, Orgel

Karfreitag, 15.4., 19 Uhr J.S.Bach: Johannespassion

Hayoung Ra, Sopran, Solgerd Isalv, Alt David Seay, Tenor, Markus Simon, Bass (Arien), Sebastian Simon, Bass (Christus) Kantorei St. Matthäus Nürnberger Bachorchester Leitung: Susanne Hartwich-Düfel



Kantorei: Donnerstag, 19:30 Uhr in der Kirche

Posaunenchor: Mittwoch, 18:30 Uhr in der Kirche

Vokalensemble: Proben nach Vereinbarung

Junges Ensemble: Proben nach Vereinbarung

SeniorenKantorei: Donnerstag, 11:00 Uhr in der Kirche

Kontakt: Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209

Kinderchor Röthelheimspatzen: Kontakt Stephanie Weithau.s

Tel. 0176 / 57358232

Ketzer-Combo: Band-Proben nach Vereinbarung

Kontakt: Mario Bock, Tel. 0152 / 27088830



Spenden Orgelrestfinanzierung: IBAN DE 22 7635 0000 0060 0441 54

BIC: BYLADEM1ERH

Liebe Gemeindemitglieder von St. Matthäus.

seit ca. 9 Monaten steht unsere neue Orgel jetzt da, ist fertig und eingeweiht, und erklingt in Gottesdiensten und Konzerten. Sicher haben Sie sich auch schon von ihrem wunderbaren, vielfarbigen und berührenden Klang begeistern lassen!

Ein großer Spendenmarathon liegt hinter uns, und nach unserem Finanzierungsplan hätten wir die Orgel (1020.000.-) und die Zusatzkosten für Umbauten in der Kirche (ca. 80.000.-) dank Ihrer und anderer großzügiger Spenden und staatlicher und städtischer Zuschüsse komplett bezahlt! Leider hat sich die Gesetzeslage kurzfristig geändert. Denn seit 2018 hieß es, dass Kirchengemeinden und Kulturträger ab sofort umsatzsteuerpflichtig seien. Für die Bezahlung der Umsatzsteuer auf alle Einnahmen hätten wir im Gegenzug einen Anteil (ca.70%) der Umsatzsteuer für die Orgel (19% von 1020.000), also rund 160.000.-, erstattet bekommen.

Seit dem vergangenen Jahr nun wurden alle Musikveranstalter von der Umsatzsteuer befreit, und trotz vieler Beratungen mit der Finanzexpertin der Landeskirche, der Steuerkanzlei Goldstein und Fella und dem Finanzamt Erlangen, bei denen sich unser Finanzspezialist Herr Rösch mit großem Einsatz engagiert hat, wurde unser Antrag auf Erstattung des Umsatzsteueranteils abgelehnt; lediglich eine Option auf eine 10%-Erstattung bleibt noch bestehen.

Das heißt nun, dass wir noch knapp 100.000.- für die Restfinanzierung der Orgel aufbringen müssen.

Wir alle wünschen uns, dass die Finanzierung dieses wunderbaren Instrumentes in diesem Jahr abgeschlossen werden kann.

Überlegen Sie deshalb, ob Sie noch eine Pfeifenpatenschaft übernehmen oder verschenken möchten (Ihre Wunschpfeife können Sie vorher "live" anhören und nach dem Klang aussuchen, der Ihnen gefällt), oder ob Sie ein "Cäcilie, die Orgelmaus"-Buch oder eine DVD vom Orgelab- und -aufbau oder eine Benefiz-CD kaufen möchten, ein privates Konzert für Ihre Feier buchen oder einfach eine Spende geben könnten.

Wenn jedes Gemeindemitglied 30.- bezahlen würde, wären die Schulden bezahlt!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und weiterhin viel Freude an unserer neuen Orgel!

Ihre Susanne Hartwich-Düfel

Wer hat Ideen?

Wir wollen einen Osterbasar (02.04 abends und 03.04 nach dem Gottesdienst) zugunsten des Orgelneubaus veranstalten. Wer kann schöne und leckere Dinge dazu beitragen,

z. B. Ostergebäck, Dekoration oder nützliche Dinge, die man im Frühling oder zu Ostern so braucht? Ansprechpartner:

Kerstin Stierstorfer (09131/13900)

GOTT und die WELT

In lockerer Reihenfolge bietet die neue kleine Reihe GOTT und die WELT Wissenswertes, Vorträge Diskussionen und Gespräche zu gesellschaftlichen, historischen, ethischen oder theologischen

Fragen.

Start ist am 08. April, 20:00 Uhr im Gemeindesaal. Thema: Die Bedeutung des römischen Kaisers Konstantin für die Entwicklung des Christentums.

Mit Pfarrer Christian Düfel

Ballett für Jung und Alt

Ein ganz besonderes Angebot gibt es im Gemeindehaus St. Matthäus. Die Ballettpädagogin Muriel Völkel bietet freitags Ballettkurse für verschiedene Altersgruppen an. Die jüngsten Teilnehmer der Kindergruppen sollten ein Mindestalter von vier Jahren haben, bei den Erwachsenen gibt es keine Altersbegrenzung. Es gibt sowohl Kurse für Anfänger als auch für "Profis". Informationen bei Frau Völkel. Tel. 09131 / 9236738.

Impressum Nr. 261

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlangen St. Matthäus

Redaktion: Julia Blendinge, Christian Düfel (V.i.S.d.P.), Irmgard Emilius, Jutta Spitz

Bilder: Düfel 1/2/4/5/7/9/10/11/13/32 Wiki gemeinfrei 3/5/8/11/27 Schön 5 Drechsler 7 privat 6/8/18/19/20/25/26 Emilius 21Treffpunkt 23 Diakonie 31

Druck: Blue-Letter Medienagentur, Kronach

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal pro Jahr mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren, gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier. Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai bis Juni ist der 18. März 2022 Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der Information unserer Gemeindeglieder und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.



Herzliche
Einladung:
Ökum. Gottesdienst
zum Weltgebetstag
am 04. März
um 19:00
Uhr zum
Thema Zukunftsplan
Hoffnung in

der St. Matthäuskirche.

Im März findet in der St. Matthäuskirche eine Predigtreihe zum Thema: **Suchet der Stadt Bestes** statt:

06., 13., und 20. März 09:30 Uhr.

Angesichts vieler drängender gesellschaftlicher Fragen, angefeuert durch die lange Epidemie sollen drei Gastkanzelredner der Gemeinde und der Stadtgesellschaft Impulse aus ihrer Sicht mit auf den Weg geben und Horizonte erweitern. Wir freuen uns auf:

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, von 2003 bis 2009 Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte. Seitdem Inhaber des Lehrstuhls für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik an der FAU. Von 2010 bis 2016 war er UN-Sonderberichterstatter für Religions- und Weltanschauungsfreiheit. Er ist Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr. Christian Bogdan, seit 2007 Professor für Medizinische Mikrobiologie und Infektionsimmunologie an der FAU, und Direktor des Mikrobiologischen Instituts am Universitätsklinikum Erlangen. Er ist Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und Mitglied der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch Institut.

Dr. Elisabeth Preuss.

Studium der Biologie an der FAU Erlangen, 1993 Promotion. Bis 1998 angestellt am Lehrstuhl für Pharmakologie und Toxikologie der FAU.1998 Geschäftsführerin der FDP Fraktion, ab 2000 Stadträtin, von 2003 bis 2020 Bürgermeisterin und Sozialreferentin. Seit 2020 ist sie Projektkoordinatorin für Dezentrale Bildungsarbeit und Seniorenbildung an der Volkshochschule in Erlangen.

Herzliche Einladung!

Nähere Informationen auf der homepage!

Gottesdienste Karwoche und Ostern

Die Karwoche beginnt am Palmsonntag mit einem Gottesdienst. Am Gründonnerstag findet dann um 19.00 Uhr ein Tischabendmahl in der Kirche statt. Der Karfreitag wird mit einem Gottesdienst am Morgen (09:30 Uhr) und der Johannespassion von J.S. Bach am Abend (19:00 Uhr) begangen.

Die Osternacht am Ostermorgen startet um 05:30 Uhr. Danach findet diesmal um 10.00 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Herzlich eingeladen wird auch zum Abendmahlsgottesdienst um 10.30 Uhr in die benachbarte Thomaskirche. Am Ostermontag ist ein musikalischer Abendmahlsgottesdienst in diesem Jahr um 09:30 Uhr mit Dekan Peter Huschke.



Christus spricht
Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an
mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe; und
wer da lebt und glaubt an mich, der wird
nimmermehr sterben
Johannes 11,25

Ökumenische Hauskreise

Familie Däubler Dienstag, 20:00 Uhr

Gleiwitzer Straße 54, Tel. 303622

Familie Plaum Montag, 20:00 Uhr (jeden 2. Montag)

Österreicher Straße 34, Tel. 302099

Montag, 20:00 Uhr (alle 14 Tage) Familien Daigl und Blumberg

Josef-Felder-Straße 10 bzw.

Geschwister-Vömel-Weg 6, Tel. 202949

Familie Fritze Freitag, 20:00 Uhr

Badstraße 22, Tel. 31867

Pfarrer Düfel Montag, 17:00 Uhr (monatlich einmal) bei Emilius Emil-Kränzlein-Straße 8. Tel. 15865

Lesehauskreis wöchentlich, freier Tag, 19:30 Uhr

Jutta Spitz, Tel. 302857

Tanzkreis Gemeindehaus Rathenaustraße 5a

Kontakt: Rotraud Sonnabend, Tel. 58173

Auf Grund der Corona-Pandemie finden derzeit

keine Veranstaltungen statt. Nähere Infos

bei Frau Sonnabend

Gemeindehaus Rathenaustraße 5a. **Theatergruppe**

Kontakt: Johannes Illmer, Tel. 0170/7996017

www.tg-matthäus-erlangen.de

Montag, 19:30 Uhr

Lernen macht

Spaß

Gemeindehaus, Rathenaustraße 5a, S-Raum

Montag, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Kontakt: Heike Plaum, Tel. 302099

Wollmäuse Gemeindehaus, Rathenaustraße 5a, C-Raum

Mittwochs 15:00 Uhr - 17:30 Uhr

Pfarramt St. Matthäus,

Emil-Kränzlein-Straße 4, 91052 Erlangen e-mail: pfarramt.stmatthaeus.er@elkb.de

Tel. 32065, Fax 36318 www.matthaeus-erlangen.de Sekretärin: Alwine Drechsler Montag, Mittwoch und Donnerstag

10.00 - 12.00 Uhr

außerdem Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag geschlossen

Spendenkonto: IBAN: DE06 7635 0000 0002 114781

BIC: BYLADEM1ERH, Sparkasse Erlangen

1. Pfarrstelle Christian Düfel,

Emil-Kränzlein-Straße 4, Tel. 32065 e-mail: christian.duefel@elkb.de

2. Pfarrstelle Marie und Philipp Henkys,

Emil-Kränzlein-Straße 4

e-mail: philipp.henkys@elkb.de, Tel. 9108748 e-mail: marie.henkys@elkb.de, Tel. 9108747

Kirchenvorstand Dr. Kerstin Stierstorfer,

Tel. 13900

Kantorin Susanne Hartwich-Düfel, Tel. 977209

e-mail: hartwich-duefel@web.de

Mesnerin Anja Barth-Hau,

Kontakt über das Pfarramt

Kinderhäuser St. Matthäus, Emil-Kränzlein-Straße 10

Tel. 34943, Leiterin: Larissa Majerus

Am Röthelheim 60

Tel. 39737, Leiterin: Claudia Kroninger

Treffpunkt Schenkstraße 111, Tel. 9232777

Röthelheimpark Leitung: Yvonne Schneider

Telefonseelsorge Tel. 0800 - 1110111 oder 1110222 (kostenfrei)

04. März

19:00 Uhr, Zukunfttsplan Hoffnung: Weltgebetstagsgottesdienst (Team)

06. März, Invokavit

09:30 Uhr, Gottesdienst, Predigtreihe: *Suchet der Stadt Bestes*, Liturg: Pfarrer Philipp Henkys, Predigt: Prof. Dr. Heiner Bielefeldt 11:11 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Philipp Henkys, Treffpunkt Röthelheimpark

13. März, Reminiscere

09:30 Uhr, Gottesdienst, Predigtreihe: *Suchet der Stadt Bestes*, Liturgin: Pfarrerin Marie Henkys, Predigt: Prof. Dr. Christian Bogdan

20. März, Okuli

09:30 Uhr, Gottesdienst, Predigtreihe: *Suchet der Stadt Bestes*, Liturg: Pfarrer Christian Düfel, Predigt: Dr. Elisabeth Preuß 10:00 Uhr Kinderkirche

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen zu den Terminen der Predigtreihe auf der homepage!

27. März, Lätare

09:30 Uhr, Konfivorstellungsgottesdienst, Pfarrer Philipp Henkys

01. April

19:30 Uhr, Friedensgebet im Gemeindesaal

03. April, Judika

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel 11:11 Uhr entfällt wegen Gemeindeversammlung

10. April, Palmsonntag

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel

14. April, Gündonnerstag

19:00 Uhr, Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pfarrer Philipp Henkys

Änderungen wegen Coronapandemie möglich!

Bitte Homepage und Aushänge beachten!

15. April, Karfreitag

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel 19:00 Uhr, J.S. Bach, Johannespassion

17. April, Ostersonntag

05:30 Uhr, Osternacht, Pfarrer Christian Düfel und Team 10:00 Uhr, Familiengottesdienst, Pfarrerin Marie Henkys und Team 10:30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Thomaskirche, Pfarrerin Regine Fröhlich

18. April Ostermontag

09:30 Uhr, musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Peter Huschke

24. April, Quasimodogeniti

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christian Düfel, 10:00 Uhr, Kinderkirche

01. Mai, Miserikordias Domini

09:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Marie Henkys, 11:11 Uhr, Gottesdienst, Treffpunkt Röthelheimpark

In den Einrichtungen Diakonie am Ohmplatz und Diakonie Sophienstraße wird einmal im Monat Gottesdienst, in der Regel mit Pfarrerin Dorothee Tröger, gefeiert. Je nach Coronalage finden die Gottesdienste für alle im Haus gemeinsam statt oder nacheinander auf den Wohnbereichen - aber sie finden statt! Die Gottesdienste in der Diakonie beginnen mit dem Klang der Glocken der St. Matthäus-Kirche - ein schönes Zeichen der Verbundenheit!

GEMEINDEVERSAMMLUNG: 03. APRIL 2022, 10:30 UHR ST. MATTHÄUSKIRCHE

Hallo, Kinder!

Rätselbild



Mich habtl ihr bestimmt gleich erkannt! Ich bin der Engel, hoch oben auf der Turmspitze unserer Matthäuskirche. Wer mich sehen will, muss an der Kirche einfach mal gaaanz weit bis nach oben schauen – fast bis zum Himmel!

Angebote und Termine

Familiengottesdienste

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Familiengottesdienst:

17. April, 10 Uhr: Familiengotesdienst zum Ostersonntag.



Kinderkirche



Wir feiern Kinderkirche!
Meistens am 3. Sonntag im
Monat treffen wir uns um 10 Uhr
im Gemeindehaus zum Beten,
Singen und Basteln, wir
lauschen einer Geschichte und
vieles mehr. Bitte bringt ein
Mäppchen mit einer Schere,
verschiedenen Stiften und
Bastelkleber mit.



Unsere nächsten Termine:

20. März 202224. April 2022

Wir freuen uns auf Euch! Euer Team der Kinderkirche Wichtiger Hinweis: Bitte informiert euch vorab, ob die Kinderkirche wie geplant stattfinden kann

EFZ (Eltern-Freie-Zone!)

Der Treff für Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse in unseren Jugendräumen am letzten, manchmal auch am vorletzten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr.

Aktuelle Infos und Termine findet Ihr auf unserer Internetseite: www.matthaeus-erlangen.de/efz-Treff



Osterweg

Lust auf einen kleinen Ausflug zu Ostern?



Dann: Nichts wie auf zum Osterweg unserer Nachbargemeinde (Thomas): Wir laden alle Familien. Singles oder Paare. Freunde oder Gäste ein, sich auf den Weg zu machen, um unter freiem Himmel miteinander Ostern auf ganz andere Art zu feiern, im eigenen Tempo und zu einer selbstgewählten Zeit. Der Osterweg wird in diesem Jahr unter dem Motto stehen Uns blüht das Leben. Die genauen Informationen dazu, wo der Weg entlang geht und wann die Stationen stehen. sind ab Anfang April auf unserer Homepage zu finden.

Wir freuen uns: Regine Fröhlich, Anja, Schmidt und Tania Safar-Jäger"

Familienfreizeit

Leider müssen wir unsere Familienfreizeit coronabedingt noch einmal verschieben. Wenn wir einen neuen Termin haben, melden wir uns wieder! (Auch für den Fall, dass eine Freizeit in diesem Jahr nicht mehr möglich ist, wollen wir auf jeden Fall eine Einzelaktion / einen Tag für Familien anbieten.) Eurer Familienfreizeitteam.

Liebe Jugendliche und Freunde der Jugendarbeit!

Für diesen Gemeindebrief haben wir für Euch wieder einiges rund um die Jugend von St. Matthäus zusammengestellt. Bis bald!

Digital und in Präsenz

Zur Zeit lässt sich manches wieder schwer im Voraus planen. So findet – wie im vergangenen Jahr – manches digital und manches in Präsenz statt. Bitte informiert Euch daher immer kurz vor einer Veranstaltung noch einmal, wie die jeweiligen Veranstaltungen stattfinden.

#planbar #digital #präsent

Ein Blick auf den JAK im Dezember



#JAK #Dezember #Lagerfeuer #WarmKaltAberNichtLangweilig

Jugendausschuss

Wenn Ihr diese Zeilen lest und alles nach Plan läuft, gibt es bereits einen neu zusammengesetzten Jugendausschuss. Da all das jedoch erst nach dem Einsendeschluss für den Gemeindebrief geschieht, findet Ihr vorerst nähere Infos unter:

https://www.matthaeus-erlangen.de/jugendmitarbeiter/



#Jugendausschuss #Wahlen

Online-Spieleabende

Unsere Jugendlichen bieten digitale Spieleabende von Jugendlichen für Jugendliche an. In nächster Zeit sind folgende Termine geplant: 11. und 25. März, jeweils um 19 Uhr. Herzliche Einladung dazu! Zugangsdaten und weitere Infos beim Team der Online-Spieleabende oder bei Pfarrer Philipp Henkys.



#Jugendspieleabend #online #vonJugendlichenfürJugendliche

Konfivorstellungsgottesdienst

Unser Konfivorstellungsgottesdienst findet in diesem Jahr am 27. März statt. Herzliche Einladung mit dabei zu sein!

#Gottesdienst #Konfis #StMat-

Jugend-Osternacht

Alle Infos zur Jugendosternacht 2022 gibt es demnächst. Wenn Du Interesse hast, dabei zu sein, dann wende Dich ans Jugend-Osternacht-Team oder an Philipp Henkys.

#Osternacht #Ostern #Treffpunkt #StMatthäus

Save the date: Jugendgottesdienst in der Region

Schon vor der Coronazeit gab es die Idee gemeinsam einen Jugendgottesdienst in der Region zu feiern. Nun denken wir einen neuen Versuch an: Freitag, den 27. Mai 22, um 19 Uhr in der Thomaskirche. Merkt Euch den Termin vor und meldet Euch, wenn Ihr dabei sein wollt – beim Gottesdienst oder auch gerne im Vorbereitungsteam.

#JuGo #Region #Socken

Dekanatsjugendkonvent

Der Frühjahrskonvent der EJ Erlangen findet vom 18. bis zum 20. März 2022 statt. Nähere Infos unter https://ej-erlangen.de/dekanatsjugendkonvent/

#EJ #Dekanantsjugendkonvent

#Wahrnehmung #Erziehung #VV

Zum Schluss

Bitte informiert Euch über die Internetseite der Kirchengemeinde, ob die Veranstaltungen stattfinden können und was sich evtl. (an Regelungen oder Terminen) noch geändert hat.

Hast Du noch Fragen oder brauchst Du weitere Infos, dann melde Dich einfach bei unseren Jugendmitarbeitenden oder bei Pfarrer Philipp Henkys: 09131 / 91 08 748 oder philipp.henkys@elkb.de.

#Infos #Fragen #Kontakt

Eine gute Nachricht:

Das Ergebnis der Sternsingeraktion 2022 betrug 4727,50 €.

Allen, die für diese ökumenische Aktion, die in St. Bonifaz verortet ist, gespendet haben und allen, die in die Häuser aufgebrochen sind herzlichen Dank!





Offene Kinderarbeit

Liebe Kinder! Bei uns könnt Ihr basteln, gemeinsam kochen, toben und tanzen. Hier könnt Ihr neue Freunde kennenlernen, Quatsch machen, Fußball spielen, Computer ausprobieren, kochen oder backen und viel Spaß haben. Wir unterstützen Euch bei Euren Hausaufgaben und helfen Euch bei Problemen.

Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen. Kommt einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Euch im FUNKI - Offene Kinderarbeit im Treffpunkt Röthelheimpark, Schenkstr. 111.

Öffnungszeiten der Offenen Kinderarbeit

Montag

Offener Treff für Kinder	13:30 bis 17:30 Uhr
Computer für Kids	13:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag	
Offener Treff für Kinder	13:30 bis 17:30 Uhr
Computer für Kids	13:30 bis 16:30 Uhr
Basteln	14:30 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	
Offener Treff für Kinder	14:00 bis 17:30 Uhr
Computer für Kids	14:00 bis 16:00 Uhr
Sport, Spiel und Spaß	14:30 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	
Offener Treff für Kinder	13:30 bis 17:00 Uhr
Computer für Kids	13:30 bis 16:00 Uhr
Kinder kochen für Kinder	14:00 bis 16:00 Uhr

Bürozeiten:

Mittwoch von 13:00 bis 14:00 Uhr und Donnerstag von 12:00 bis 13:00 Uhr. Nähere Informationen unter der Telefonnummer: 61 07 49, per E-Mail unter oka@treffpunkt-roethelheimpark.de oder auf unserer Homepage: www.treffpunkt-roethelheimpark.de.

Besucht uns auf Instagram und Facebook!

Instagram: funki_roethelheim Facebook: Funki Röthelheimpark

In den Faschingsferien am Dienstag - 01.03.2022 und in den Osterferien am Montag - 18.04.2022 haben wir geschlossen!



Unser Programm:

Zombiballturnier: 09. März 2022, 15:00 Uhr Kinderversammlung: 14. März 2022, 15.00 Uhr

Kartoffelfeuer: 23. März 2022, 15:00 Uhr

Nachtwächterführung in Erlangen, voraussichtlich am 29. März 2022

Ball Tag: 07. April 2022





Kinderversammlung, 14. März 2022, 15.00 Uhr

Liebe Kinder! Wir laden Euch herzlich zu der 1. diesjährigen Kinderversammlung am Montag, 14. März 2022, ins FUNKi ein. Wenn Ihr schon immer mal sagen wolltet, was Ihr gerne machen möchtet, was Ihr Euch wünscht oder was Euch nicht gefällt, könnt Ihr das hier tun. Wir werden das dann direkt auf der Versammlung mit Euch besprechen und Eure Wünsche und Ideen möglichst zeitnah umsetzen. Für alle, die nicht an diesem Termin teilnehmen können, haben wir neben dem OKA-Clubraum einen "Kinderbriefkasten" aufgehängt, in welchen Ihr auch außerhalb unserer Öffnungszeiten Eure Anliegen einwerfen könnt. Auch diese versuchen wir auf der Versammlung zu klären. Wir freuen uns auf Euch!





Osterferienprogramm

Wir haben für Euch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm für die Osterferien zusammengestellt:

1.Woche:

Montag, 11. April Frühlingsbasteln Dienstag, 12. April Sockengolf Mittwoch, 13. April Wii Just Dance Tanzturnier Donnerstag, 14. April Wikingerschach + Kinder kochen für Kinder

Die Angebote sind für Kinder von 8 bis 12 Jahren, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

2. Woche:

Dienstag, 19. April Eier färben und Schatzsuche Mittwoch, 20. April Ausflug zu den Wildschweinen Donnerstag, 21. April Offener Treff + Kinder kochen für Kinder

Nähere Infos und Anmeldeformulare gibt es ab Mitte März bei uns im Funki. Die Anmeldelisten werden immer schnell voll, also wartet nicht lang. Kommt schnell vorbei und meldet Euch an!

Hausaufgabenbetreuung

Die Elia-Gemeinde bietet weiterhin (im Rahmen von "Kirche im Röthelheimpark") unter der Woche Hausaufgabenbetreuung im Treffpunkt Röthelheimpark an. Es ist ein freiwilliges Angebot für Kinder aller Klassen und Schultypen, die ein wenig Unterstützung bei den Hausaufgaben brauchen. Schwerpunkt liegt bei den 1.-4. Klassen.

Termin: Montag bis Freitag Zeit: 14.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Treffpunkt Röthelheimpark, 1. Stock

Anmeldung ist jeder Zeit möglich!

Verantwortliche Leiterin: Hilde Breuer Tel.:0176/47642347

Liebe St. Matthäus Gemeinde,

seit 10. Januar 2022 darf ich meine KollegInnen vom Treffpunkt Röthelheimpark als Hausleitung unterstützen und bis März 2023 die Elternzeitvertretung von Frau Judith Gitay übernehmen.

Mein Name ist Yvonne Schneider und ich bin seit über zehn Jahren in verschiedenen sozialen Bereichen berufstätig. Anfangs in der Offenen Jugendarbeit und nach kurzer Zeit in der aufsuchenden Arbeit, der Streetwork. Fünf Jahre hatte ich die Leitung eines



Jugendkulturzentrums inne, für dessen Konzepterstellung, Umsetzung und Etablierung ich mit verantwortlich war. Zuletzt war ich in der aufsuchenden Arbeit in einem Brennpunktbezirk in Köln tätig. Auch meine Ausbildung zur Kulturmanagerin habe ich dort absolviert. Meine Qualitäten lie

gen insbesondere in der partizipativen Arbeit, Organisation und Strukturierung, Förderakquise, Netzwerkarbeit und Konzeptarbeit. Privat gilt meine Passion mitunter der Kunst und Musik. Ich starte mit einer großen Motivation im Treffpunkt Röthelheimpark. Ich selbst bin erst vor Kurzem von Köln nach Erlangen gezogen und bin gespannt darauf, die Stadt und den Stadtteil mit seinen Menschen kennen zu

Ich freue mich darauf, gemeinsam zu gestalten, innovative Ansätze für die aktuellen Gegebenheiten zu finden und vor allem auf ein kreatives Miteinander, gemeinsam mit den Kolleannen und den BewohnerInnen im Stadtteil Röthelheimpark. Es stehen bereits einige schöne Aktionen für die umliegende Nachbarschaft in Planung, beispielsweise der Kaffee-Klatsch 711M Leute kennenlernen. Es würde mich freuen, wenn ich Sie hier vor Ort bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen darf.

Herzliche Grüße, Yvonne Schneider

lernen.

Treffpunkt Röthelheimpark

Zehnjähriges Dienstjubiläum

Das Jubiläum »zehn Jahre Stadtteilhaus Treffpunkt Röthelheimpark« haben viele mitbekommen, auch wenn wir es nur in kleiner Runde begehen konnten. (Aber das holen wir hoffentlich am 2. Juli 2022 gemeinsam in großer Runde nach!)

Doch von einem weiteren Jubiläum haben nur wenige etwas gemerkt: Unsere Mitarbeiterin Kata Kiss-Vietoris ist kurz nach der Eröffnung des Hauses ins Team gekommen und seither dabei. Herzlichen Dank für zehn Jahre – für all das Engagement und die Arbeit mit den Kids in dieser bemerkenswerten Zeit!



Das Bild zeigt unsere Jubilarin (in der Mitte, mit Blumen und mit Bildern aus vergangenen Jahren) inmitten des (fast vollständigen) Team des FunKis.

Ein herzliches Dankeschön für so viel Engagement

Bereits im Sommer 2021 war eines unserer vier Hochbeete im Kindergarten-Garten schon wieder mal so kaputt, dass es auf keinen Fall wieder repariert werden konnte. Unsere Hochbeete sind aus Holz und natürlich demzufolge auch witterungsbedingt anfällig für Schäden. Im Kinderhaus wäre dieser Umstand nicht lange zu tolerieren, weil die Verletzungsgefahr für Kleinkinder auch in diesem Bereich zu vermeiden gilt. Uns ist klar, dass Hochbeete aus Holz immer wieder von Zeit zu Zeit neu gebaut werden müssen. Dieses natürliche Material passt aber sehr gut zu uns und in unser Kinderhaus Am Röthelheim.

Die Frage stellte sich damals, ob wir ein Komplett-Set Hochbeet im Bausatz oder sogar eines aus einem anderen Material kaufen sollten. Auch, ob wir überhaupt noch Gemüse oder Beeren anbauen sollten und ob sich die ganze Arbeit überhaupt lohnen würde?



Natürlich Johnt sich diese Arbeit! Der Anbau von Pflanzen und das Ernten ist so eine wert- und sinnvolle Arbeit für und mit den Kindern. Die Kinder begreifen. schmecken und erfühlen sich ihre Welt. Sie eignen sich Wissen an, wie z.B. Samen zu säen und Pflanzen zu pflanzen sind. Das Wissen darum, dass die Pflanzen zum Wachsen Wasser und Sonne brauchen. Die verschiedenen Pflanzen brauchen ieweils eine andere Pflege, z.B. mögen die Tomatenpflanzen das Wasser nicht von oben über den ganzen Stock sondern nur von unten. Die Erbsen können



roh vernascht werden usw. Die Kinder verstehen den Zusammenhang von gesunder Natur und gesunden Nahrungsmitteln. Vielleicht entwickeln einige Kinder die Freude, später im Leben einen eigenen Garten anzulegen und Gemüse anzubauen. Nachdem geklärt war, dass die-

Nachdem geklärt war, dass diese Arbeit wirklich sehr wertvoll ist, fragten wir einen ehemaligen Kindergarten-Papa, ob er uns helfen würde. Natürlich hatte er sich sofort bereit erklärt uns

Praktikum im Kindergarten

ein neues Hochbeet aus Holz zu bauen. Er fertigte eine Skizze an, erstellte einen Zeit- und einen Einkaufsplan. Wir fuhren zu zweit in den Baumarkt und kauften dort die vielen einzelnen Bretter. In einer Werkstatt sägte er dann die Holzbretter zurecht.

Am Donnerstag, dem 28.Oktober 2021 um 17:00 Uhr war es dann soweit.

Nach einem Hilfe-Aufruf an die Eltern kamen einige wenige zum Aufbau und zur Fertigstellung. Zu unserem ehemaligen Kiga-Papa kamen natürlich sein Kind und unser ehemaliges Kindergartenkind dazu. Der Ehemann einer Mitarbeiterin, der vor vierzig Jahren selbst ein "Röthelheimer-Kindergar-

tenkind" und auch ein ehemaliger Kiga-Papa war und ein aktueller Kiga-Papa. Sie haben vor Ort die vorher perfekt angepassten Holzteile mit Öl eingelassen und alles miteinander verschraubt, eine Folie von innen befestigt und wieder alles mit Erde befüllt.

Jetzt müssen wir nur noch überlegen, ob wir im Frühjahr in diesem Beet entweder Erbsen, Radieschen, Erdbeeren, Tomaten, Schlangen- oder Bauerngurken, Physalis, Mohrrüben oder Kohlrabi anbauen werden. Denn ein Kräuterbeet, Weintrauben, Himbeeren und Brombeeren haben schon ihren festen Platz in unserem kleinen Schlemmer-Gärtchen.

Herzliche Grüße Claudia Kroninger und Team

ANZEIGE!

Du bist auf der Suche nach einer fundierten Ausbildung für Dein sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ) oder Dein sozialpädagogisches Seminar (SPS), bei dem Du viel lernen und gleichzeitig viel Freude haben kannst?

Dann komm zum Kita-Verbund Erlangen Süd++! als SEJ/SPS – Praktikant (m/w/d) für unseren Kita-Verbund Erlangen Süd++!!

Stellenausschreibung unter:

https://www.matthaeus-erlangen.de/evang-kinderhaus-stmatthaeus/ Fit fürs Leben Samstag, 26. März 2022 9:30 bis ca. 12:00 Uhr

Was brauchen Kinder in dieser Zeit?

Zu diesem Thema planen wir im März wieder ein Elternfrühstück in Präsenz mit Karl-Heinz Bittl, (Dipl. Sozialpädagoge, Coach, Supervisor, Konfliktberater):

Die Pandemie verlangt den Kindern und Eltern einiges ab. Kinder erleben eine grundlegende Verunsicherung. Sie gehen mit ihren Ängsten sehr unterschiedlich um. Meist "funktionieren" sie. Manchmal sogar besser als vorher. Doch damit ist nicht klar, ob sie mit den Sorgen, die sie erfahren, gelingend umgehen können. Die Folgen zeigen sich meist erst verzögert. Einige Kinder entwickeln sich wieder zurück, nässen ein, schlagen, kratzen und beißen. Andere vertrauen niemandem mehr und können mit Regelsystemen nicht mehr umgehen.

Was gibt Kindern eine Stabilität?

Wie kann in dieser Pandemie und auch nach dieser Pandemie der kindliche Alltag so gestaltet werden, damit ein guter Entwicklungsverlauf möglich ist?



Natürlich soll viel Zeit für ein Gespräch miteinander und Fragen sein. Deshalb ist die Veranstaltung an einem Samstagvormittag mit kleinem Imbiss und Kinderbetreuung.

Anmeldung erbeten (fitfuersleben@matthaeus-erlangen.de), 2 G+, aktuelle Informationen auf der Gemeindehomepage.

Ort: Gemeindehaus, Rathenaustraße 5a, neben der Kirche.

Herzliche Einladung! Kerstin Stierstorfer und Team

Das neue Nachbarschaftsbüro für Seniorinnen und Senioren Sebaldus/Rathenau stellt sich vor:

In der Marienbader Str. 23 (in den Räumen von St. Sebald) haben die Malteser in Kooperation mit der Stadt Erlangen ein neues Seniorennachbarschaftsbüro eröffnet. Ziel ist es, Menschen mit einander in Kontakt zu bringen und das Wohlbefinden und die Lebensqualität von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in den Stadtvierteln zu steigern. Das Angebot, das von Ehrenamt-

lichen tatkräftig unterstützt wird, ist vielfältig:

Informationen bei Hausbesuchen oder im Seniorennachbarschaftsbüro

Wir informieren individuell über Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsangebote, Beratungsstellen, Hilfsmöglichkeiten, etc. in Erlangen. Dies kann auf Wunsch zu Hause oder in unserem Büro stattfinden.

Besuchs- und Begleitdienst, sowie Telefonbesuchsdienst "Patenruf"

Ein wöchentlicher Besuch oder ein Telefonat bringt Abwechslung und Freude in den Alltag: Ehrenamtliche besuchen regelmäßig eine ältere Person zu Hause, gehen mit ihr spazieren, einkaufen, o. ä. Mit der Zeit lernt man sich so immer besser kennen und schätzen. Wer nicht persönlich besucht werden möchte, kann auch durch eine feste Person regelmäßig angerufen werden.

Einkaufsservice für Ältere, Erkrankte und/oder Menschen in Quarantäne

Während der aktuellen Corona-

welle bieten wir einen kostenlosen Einkaufsservice für Menschen ab 65 Jahren in Sebaldus und Rathenau an. Dies gilt außerdem für ALLE Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile, die erkrankt sind und/ oder sich aktuell in Quarantäne befinden:

Bitte einfach unter Tel. 40 46 146 (montags bis freitags) anrufen!

In Zukunft auch Gemeinschaftsveranstaltungen

Wir hoffen, dass bald wieder die Zeit kommt, in der Gemeinschaftsaktivitäten durchgeführt werden können. Dann wird u.a. auch ein wöchentlicher "offener Montagstreff" in den Räumen von St. Sebald starten.

Engagement- und Kontaktmöglichkeiten

Für diese Aufgaben haben sich schon die ersten ehrenamtlich Interessierten gemeldet. Wir freuen uns über die Mithilfe von Menschen jeden Alters. Und natürlich freuen wir uns über Alle, die unser Angebot wahrnehmen möchten und sich bei uns melden. Laura Seipp und Martina Stamm

Seniorennachbarschaftsbüro der Malteser Sebaldus und Rathenau Marienbader Str. 23, 91058 Erlangen/Tel. 09131-40 46 146 oder 0170-6817545;/Email: Seniorenbüro-erlangen@malteser.org www.malteser-erlangen.de/nachbarschaftsbuero

Diakonie Bayern



Frühjahrssammlung vom 28. März bis 03. April 2022

Corona – Folgen gemeinsam bewältigen Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft

Die Corona-Pandemie hat tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Die Auswirkungen treffen besonders Menschen, die am Rande des Existenzminimums oder in prekären Lebenssituationen leben. Hier gilt es, ein Hoffnungszeichen zu setzen und ein würdevolles Leben durch soziale Teilhabe zu ermöglichen. Dafür setzt sich die Diakonie in Bayern mit den Beratungsstellen der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) ein.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) hilft bei der Bewältigung der sozialen Folgen der Corona-Pandemie und ist erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste und Einrichtungen. Unterstützen Sie bitte mit Ihrer Spende dieses sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanats-Bezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Spendenkonto:

DE06 7635 0000 0002 1147 81, Sparkasse Erlangen,

Ev.-Luth. Pfarramt St. Matthäus Erlangen

Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2022

DER HERR IST AUFERSTANDEN!

OSTERSONNTAG 17. APRIL 2022 HERZLICHE EINLADUNG

> OSTERNACHT 05:30 UHR

FAMILIENGOTTESDIENST 10:00 UHR

